

504202-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Winden für den Untertagebergbau – Ersatzbeschaffung einer Mobilen Schachtwinde (MSW)
OJ S 138/2026 21/07/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH (BGE)

E-Mail: hannes.witte@bge.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Ersatzbeschaffung einer Mobilen Schachtwinde (MSW)

Beschreibung: Die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN) hat die Wahrnehmung der Aufgaben des Bundes nach §9a Abs.3 S.1 des Atomgesetz (AtG) zur Errichtung, Betrieb und Stilllegung von Anlagen zur Endlagerung radioaktiver Abfälle auf die Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH (BGE) übertragen. In dieser Funktion vergibt die BGE Arbeiten zur und im Rahmen der Errichtung eines Endlagers im früheren Eisenerzbergwerk Konrad. Zur Einhaltung gesetzlicher Vorgaben, der Durchführung von Reparaturarbeiten sowie der Prüfung von Schächten soll eine Hilfsfahranlage in Form einer mobilen Schachtwinde (MSW) beschafft werden. Der Auftragnehmer übernimmt im Zuge der Auftragsabwicklung die Planung, Fertigung und Auslieferung einer neuen MSW. Darüber hinaus übernimmt der Auftragnehmer die Erstellung genehmigungsrelevanter Unterlagen sowie deren Freigabe im Rahmen einer Vorprüfung durch einen bergrechtlich anerkannten Sachverständigen. Ein Probetrieb sowie eine umfangreiche Dokumentation nach Vorgaben des Auftraggebers ist ebenfalls teil der zu erbringenden Leistung. Alle Vorgänge werden seitens der Qualitätssicherung des Auftraggebers begleitet. ----- Die MSW ist zwingend so auszuführen, dass ein Transport zum jeweiligen Einsatzort uneingeschränkt auf eigener Achse und ohne Sondergenehmigung (en), sowie ohne Zug- und Begleitfahrzeuge über den öffentlichen Straßenverkehr im Rahmen der Straßenverkehrsordnung (StVO) erfolgen kann.

Kennung des Verfahrens: 37515525-3583-4508-8f2b-f42d08196a62

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 42412120 Winden für den Untertagebergbau

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: BGE Schachtanlage Konrad

Stadt: Salzgitter
Postleitzahl: 38239
Land, Gliederung (NUTS): Salzgitter, Kreisfreie Stadt (DE912)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption: gem. §§ 123 und 124 GWB

Betrug: gem. §§ 123 und 124 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: gem. §§ 123 und 124 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: gem. §§ 123 und 124 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: gem. §§ 123 und 124 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:
gem. §§ 123 und 124 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: gem. §§ 123 und 124 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: gem. §§ 123 und 124 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: gem. §§ 123 und 124 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: gem.
§§ 123 und 124 GWB

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: gem. §§ 123 und
124 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: gem. §§ 123 und 124
GWB

Zahlungsunfähigkeit: gem. §§ 123 und 124 GWB

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: gem. §§
123 und 124 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Ersatzbeschaffung einer Mobilen Schachtwinde (MSW)

Beschreibung: Die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN) hat die Wahrnehmung der Aufgaben des Bundes nach §9a Abs.3 S.1 des Atomgesetz (AtG) zur Errichtung, Betrieb und Stilllegung von Anlagen zur Endlagerung radioaktiver Abfälle auf die Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH (BGE) übertragen. In dieser Funktion vergibt die BGE Arbeiten zur und im Rahmen der Errichtung eines Endlagers im früheren Eisenerzbergwerk Konrad. Zur Einhaltung gesetzlicher Vorgaben, der Durchführung von Reparaturarbeiten sowie der Prüfung von Schächten soll eine Hilfsfahranlage in Form einer mobilen Schachtwinde (MSW) beschafft werden. Der Auftragnehmer übernimmt im Zuge der Auftragsabwicklung die Planung, Fertigung und Auslieferung einer neuen MSW. Darüber hinaus übernimmt der Auftragnehmer die Erstellung genehmigungsrelevanter Unterlagen sowie deren Freigabe im Rahmen einer Vorprüfung durch einen bergrechtlich anerkannten Sachverständigen. Ein Probetrieb sowie eine umfangreiche Dokumentation nach Vorgaben des Auftraggebers ist ebenfalls teil der zu

erbringenden Leistung. Alle Vorgänge werden seitens der Qualitätssicherung des Auftraggebers begleitet. ----- Die MSW ist zwingend so auszuführen, dass ein Transport zum jeweiligen Einsatzort uneingeschränkt auf eigener Achse und ohne Sondergenehmigung (en), sowie ohne Zug- und Begleitfahrzeuge über den öffentlichen Straßenverkehr im Rahmen der Straßenverkehrsordnung (StVO) erfolgen kann.

Interne Kennung: LOT-0001 KVG3T-26-04-HWi

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 42412120 Winden für den Untertagebergbau

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: BGE Schachtanlage Konrad

Stadt: Salzgitter

Postleitzahl: 38239

Land, Gliederung (NUTS): Salzgitter, Kreisfreie Stadt (DE912)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Anforderungen gem. Formular 124_LD Eigenerklärung zur Eignung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Weiterhin gilt anstelle der Formulierung des Formblattes 124 LD zu den Referenzen zusätzlich Folgendes: Der Bewerber hat Angaben über Referenzen zu den in den letzten 5 Jahren (vor Ablauf der Frist für den Teilnahmeantrag, maßgeblich: Auslieferdatum) innerhalb der Europäischen Union zugelassenen Mobilien Schachtwinden, deren Konstruktion in Anlehnung an das technische Regelwerk der Technischen Anforderungen an Schacht- und Schrägförderanlagen (TAS) erstellt wurde, zu machen. Der Nachweis ist durch ein offizielles Dokument des zulassenden Bergamtes sowie des abnehmenden Sachverständigen zu erbringen. Mindestbedingung: Mindestens 1 Mobile Schachtwinde

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe zum Bestehen eines Qualitätsmanagementsystems, das mindestens die Vorgaben der DIN EN ISO 9001 (oder gleichwertig) einhält und sich auf den Bereich Entwicklung, Konstruktion, Vertrieb, Herstellung und Montage von Förderanlagen, Spezialmaschinen und -anlagen und Sonderschwerlastfahrzeugen, bezieht. Mindestbedingung: Bestehen eines solchen Qualitätsmanagementsystems (Zertifizierung durch externe Stellen nicht erforderlich), hierzu ist das beiliegende Formular „Selbstauskunft zum Qualitätsmanagement“ auszufüllen. Der Auftraggeber behält sich vor, dass Qualitätsmanagementsystem des Bewerbers zu auditieren, um die Wirksamkeit des Qualitätsmanagementsystems des Bewerbers im Hinblick auf die Anforderungen der DIN EN ISO 9001 zu beurteilen.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Einziges Zuschlagskriterium ist der Preis zu 100%

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Preis 100%

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E29358386>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Sicherheitsüberprüfung ist erforderlich

Beschreibung: Grundsätzlich ist für jede vor Ort involvierte Arbeitskraft des AN eine atomrechtliche Zuverlässigkeitsüberprüfung (AtZüV) vorzulegen. (12 Wochen vor Arbeitsbeginn beim AG zu beantragen)

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E29358386>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 17/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderungen von Unterlagen werden über die Bieterkommunikation der Vergabeplattform kommuniziert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Finanzielle Vereinbarung: siehe Besondere Vertragsbedingungen sowie Zusätzliche Vertragsbedingungen für Liefer- und Dienstleistungen (VOL-B)

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH (BGE) - Vergabekammer des Bundes

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH (BGE) - Vergabekammer des Bundes

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH (BGE)

Organisation, die Angebote bearbeitet: Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH (BGE)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH (BGE)

Registrierungsnummer: Leitweg-ID 992-80101-41

Postanschrift: Eschenstr. 55

Stadt: Peine

Postleitzahl: 31224

Land, Gliederung (NUTS): Peine (DE91A)

Land: Deutschland

E-Mail: hannes.witte@bge.de

Telefon: +495171430

Internetadresse: <https://www.bge.de>

Sonstige Kontaktpersonen:

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 14f81e9a-a24b-48d5-99d0-a1e6c263ac62 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 17/07/2026 15:58:05 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 504202-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 138/2026
Datum der Veröffentlichung: 21/07/2026